

MACH MIT!

SEXUELLE GESUNDHEIT UND HIV/STI IN TRANS UND ABINÄREN COMMUNITYS

Die sexuelle Gesundheit von trans und abinären Menschen in Deutschland soll verbessert werden. Dazu forschen die Deutsche Aidshilfe und das Robert Koch-Institut in einem gemeinsamen Projekt. Der Projektteil der DAH wird von trans Menschen geleitet. Ziel ist es, dass trans und abinären Menschen miteinander über das Erleben, die Bedarfe und Bedürfnisse der sexuellen Gesundheit ins Gespräch kommen. Dabei gilt es herauszufinden, wo es Lücken in der Versorgung gibt, wie es mit dem Schutz vor HIV/ STIs aussieht und welche Bedürfnisse es in der Community gibt. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, die sexuelle Gesundheit und Angebote wie z. B. Testberatungen zu verbessern.

Unsere geplanten Einzelinterviews, Tagesveranstaltungen und 90-minütigen Online-Gruppen sind für alle trans und abinären Menschen offen! Die drei Wochenendveranstaltungen richten sich speziell an BIPOC, an Menschen, die ihr äußeres Coming-out vor 10 oder mehr Jahren hatten und an Menschen zwischen 16 und 24 Jahren. Eine Teilnahme ist von Juli 2021 bis April 2022 möglich.

Mehr Infos findest du unter www.aidshilfe.de/trans-abinaer oder nimm direkt Kontakt mit dem Projektleiter auf: alexander.hahne@dah.aidshilfe.de oder 030-690087-55

